

## Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Offenlegung für die in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1, der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: **Janus Henderson Horizon Pan European Smaller Companies Fund**

Kennung der juristischen Person:  
**213800PTNMP9V9T45J20**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Anlage in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass die Anlage keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich zuwiderläuft und die Unternehmen, in die investiert wird, gut geführt sind.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und eine Liste von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung können mit der Taxonomie übereinstimmen oder auch nicht.

**Nachhaltigkeitsindikatoren** messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel verfolgt?

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: __% <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden</li> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> Es hat <b>ökologische/soziale (E/S) Merkmale</b> gefördert und hatte zwar keine nachhaltige Anlage zum Ziel, hielt jedoch einen Anteil von 33,58 % an nachhaltigen Anlagen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: __% <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale</b> beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen</b> getätigt.</li> </ul>	



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

In der Zeit vom 30. Juni 2024 bis zum 30. Juni 2025 (im Folgenden als „Referenzzeitraum“ bezeichnet) förderte der Fonds den Klimaschutz und die Vermeidung von Emittenten mit einer hohen Kohlenstoffintensität, die keine glaubwürdige Übergangsstrategie aufweisen, sowie die Unterstützung der Prinzipien des UN Global Compact (die Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruption und Umweltverschmutzung abdecken). Der Fonds hat außerdem Anlagen in bestimmten Tätigkeiten, die der Gesundheit und dem Wohlergehen des Menschen schaden können, durch die Anwendung verbindlicher Ausschlüsse vermieden. Der Fonds verwendet keine Referenzbenchmark, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Im Zeitraum vom 14. Mai 2025 bis zum Ende des Referenzzeitraums investierte der Fonds 33,58 % seines Nettoinventarwerts in nachhaltige Anlagen.

**Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?**

Die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelten sich erwartungsgemäß, wobei das Portfolio ESG-Ausschlussverfahren anwendet, um Anlagen in bestimmten kohlenstoffintensiven Aktivitäten auf der Umsatzbasis zu vermeiden. Das Portfolio nahm außerdem eine Bewertung der Übergangsstrategien für die kohlenstoffintensiven

Aktivitäten vor, in die investiert wurde.

Konkret wurden Emittenten ausgeschlossen, die mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Gewinnung von Ölsand, arktischem Öl und Gas und Kraftwerkskohle, aus der Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle oder mit Palmöl oder Tabak erzielen.

Der Fonds investierte in zwölf Aktien mit hoher Kohlenstoffintensität, nachdem er deren Dekarbonisierungsstrategien für glaubwürdig befunden hatte. Diese Unternehmen erfüllen ein gesellschaftliches Bedürfnis, sind aber im Branchen tätig, in denen Emissionen nur schwer zu reduzieren sind. Emittenten, die mutmaßlich gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen haben (die Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruption und Umweltverschmutzung abdecken), wurden ebenfalls ausgeschlossen.

Am Ende des Referenzzeitraums machten neun der kohlenstoffintensivsten Aktien, die effektive Übergangspläne vorweisen konnten, insgesamt 6 % der Portfoliogewichtung aus. Zusammen machten diese Aktien 62 % der gesamten Scope-1- und Scope-2-Kohlenstoffintensität des Portfolios aus.

Der Fonds hielt sich auch an die unternehmensweite Ausschlusspolitik, da er keine direkten Anlagen in Unternehmen vornahm, die aktuell an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind oder eine Minderheitsbeteiligung von mindestens 20 % an einem Hersteller umstrittener Waffen halten. Der Fonds hielt kein Engagement in umstrittenen Waffen. Während des Berichtszeitraums gab es keine Positionen, die nicht der Richtlinie von JHI über umstrittene Waffen entsprachen.

Die Scope-1- und Scope-2-Kohlenstoffintensität des Fonds lag bei 75,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million USD Umsatz, verglichen mit dem Benchmarkwert von 104,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million USD Umsatz.

### **...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Vergleich mit dem Berichtszeitraum bis Juni 2024;  
Ende Juni 2024 lag die Scope-1- und Scope-2-Kohlenstoffintensität des Fonds bei 75,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million USD Umsatz, verglichen mit dem Benchmarkwert von 104,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million USD Umsatz. Bis Ende Juni 2025 war die Scope-1- und Scope-2-Kohlenstoffintensität auf 53,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million USD Umsatz gesunken, verglichen mit dem Benchmarkwert von 83,2. Folglich hat sich der Fonds bei diesen Indikatoren im Vergleich zur Vorperiode verbessert.

### **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Anlagen verfolgt, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, und wie trug die nachhaltige Anlage zu diesen Zielen bei?**

Der Anlageverwalter wendete eine „Pass/Fail“-Prüfung an, d. h. jede nachhaltige Investition musste die folgenden drei Anforderungen erfüllen:

1. sie trug positiv zu einem ökologischen oder sozialen Ziel bei, basierend entweder auf 1) einer Zuordnung der Einnahmen zu ökologischen oder sozialen Themen, die mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung in Einklang stehen, oder 2) einem von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannten CO<sub>2</sub>-Emissionsziel;
2. sie führte nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines anderen ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels; und
3. sie zeichnete sich durch gute Unternehmensführungspraktiken aus.

Im Zeitraum vom 14. Mai 2025 bis zum Ende des Berichtszeitraums investierte dieser Fonds 33,58 % seines Nettoinventarwerts in nachhaltige Anlagen, um sein Anlageziel zu erreichen.

Alle nachhaltigen Investitionen wurden vom Anlageverwalter auf ihre Übereinstimmung mit seiner Methodik für nachhaltige Investitionen geprüft.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** (Principal Adverse Impacts, PAI) handelt es sich um die wichtigsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie auf Angelegenheiten der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

### **Wie vermieden es die nachhaltigen Anlagen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlagezielen erheblich zu schaden?**

Alle nachhaltigen Investitionen erfüllten die Anforderungen des „Do No Significant Harm“-Prinzips (keinem Zielbereich signifikant zu schaden), wie sie in den geltenden Gesetzen und Vorschriften festgelegt sind. Investitionen, die als signifikanten Schaden verursachend galten, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft.

Der Anlageverwalter ermittelte anhand von Daten und/oder Analysen Dritter, einschließlich der MSCI ESG Controversies-Methodik, Investitionen, die sich negativ auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken und signifikanten Schaden verursachen.

### **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Anlageverwalter verwendete Daten von Dritten und/oder eigene Analysen, einschließlich der MSCI ESG Controversies-Methodik, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewerten, wie in Tabelle 1 von Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission in der jeweils gültigen Fassung dargelegt. Investitionen, bei denen davon ausgegangen wurden, dass sie sich negativ auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken und erheblichen Schaden verursachen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft.

### **Wurden die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht? Details:**

Der Anlageverwalter verwendete Daten von Drittanbietern und/oder eigene Analysen, um die Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zu beurteilen. Investitionen, bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie gegen diese Grundsätze verstoßen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft.

*Die EU-Taxonomie gibt einen Grundsatz vor, nach dem Taxonomie-konforme Anlagen die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen („Do no significant harm“), der von spezifischen EU-Kriterien begleitet wird.*

Das „Do no significant harm“-Prinzip gilt nur für diejenigen Anlagen des Finanzprodukts, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Der übrige Teil der Anlagen dieses Finanzprodukts berücksichtigt die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten nicht.

*Auch die übrigen nachhaltigen Anlagen dürfen die ökologischen und sozialen Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.*



### **Wie hat dieses Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

PAIs werden auf Produktebene berücksichtigt. Zum Datum dieser Offenlegung berücksichtigt der Anlageverwalter die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAIs“):

Wichtigste nachteilige Auswirkung	Wie wird die PAI berücksichtigt?
THG-Emissionen	Ausschlussverfahren
CO2-Bilanz	Ausschlussverfahren
THG-Intensität von Beteiligungsunternehmen	Ausschlussverfahren
Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschlussverfahren
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschlussverfahren
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschlussverfahren

Weiterführende Informationen finden Sie in der vorvertraglichen Vereinbarung im Prospekt oder in den SFDR-Online-Informationen auf der Website des Produkts.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025



#### Was waren die wichtigsten Anlagen für dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Van Lanschot Kempen	Finanzen	3,17	Niederlande
IG	Finanzen	3,01	Vereinigtes Königreich
TKH	Industrie	2,63	Niederlande
SUSS MicroTec	Informationstechnologie	1,91	Deutschland
KSB Vorzugsaktien	Industrie	1,83	Deutschland
Gaztransport Et Technigaz	Energie	1,70	Frankreich
Crest Nicholson	Nichtbasiskonsumgüter	1,70	Vereinigtes Königreich
Stroeer	Kommunikationsdienste	1,56	Deutschland
R&S Group Holding	Industrie	1,54	Schweiz
Criteo	Kommunikationsdienste	1,49	USA
Recticel	Industrie	1,33	Belgien
Nordnet	Finanzen	1,24	Schweden
Acerinox	Materialien	1,23	Spanien
Banco Comercial Portugues	Finanzen	1,21	Portugal
Deme	Industrie	1,21	Belgien

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025

Die vorstehende Aufstellung gibt den Durchschnitt der Positionen des Fonds an jedem Monatsende während des Referenzzeitraums wieder.

Die Top-15-Positionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements in ein und demselben Wertpapier wurden gegeneinander aufgerechnet.

Wenn eine Position während des Berichtszeitraums von einem Sektor in einen anderen wechselt, werden beide Sektoren angegeben, um die Bewegung genau widerzuspiegeln.

Die Sektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.

#### Hauptinvestitionen für den Berichtszeitraum zum 30.06.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Van Lanschot Kempen NV	Finanzen	3,79	Niederlande
TKH Group NV	Industrie	3,11	Niederlande
IG Group Holdings PLC	Finanzen	2,38	Vereinigtes Königreich
Mersen SA	Industrie	2,04	Frankreich
KSB SE & Co KGaA	Industrie	1,99	Deutschland
Nexans SA	Industrie	1,95	Frankreich
Fugro NV	Industrie	1,82	Niederlande
Dfds A/S	Industrie	1,81	Dänemark
u-blox Holding AG	Informations-technologie	1,76	Schweiz
Nordnet AB publ	Finanzen	1,67	Schweden
Crest Nicholson Holdings plc	Nichtbasiskonsumgüter	1,66	Vereinigtes Königreich
Criteo SA	Kommunikationsdienste	1,63	USA
Gaztransport Et Technigaz SA	Energie	1,58	Frankreich
IPSOS SA	Kommunikationsdienste	1,58	Frankreich
Stroeer SE & Co KGaA	Kommunikationsdienste	1,50	Deutschland

Die vorstehende Aufstellung gibt den Durchschnitt der Positionen des Fonds an jedem Monatsende während des Referenzzeitraums wieder.

Die Top-15-Positionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements in ein und demselben Wertpapier wurden gegeneinander aufgerechnet.

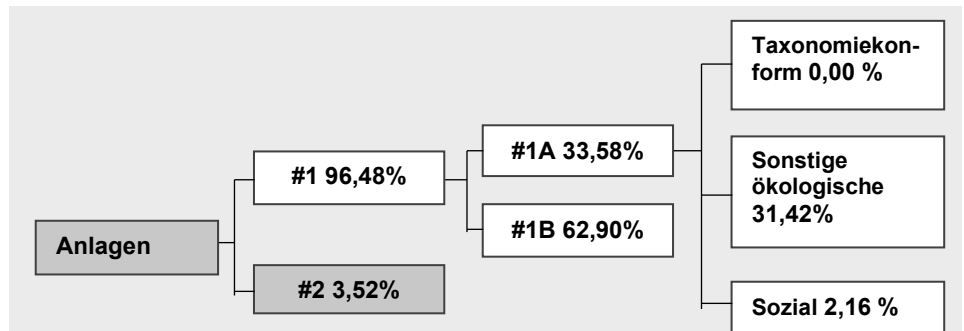
Wenn eine Position während des Berichtszeitraums von einem Sektor in einen anderen wechselt, werden beide Sektoren angegeben, um die Bewegung genau widerzuspiegeln.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Die Sektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen? Wie sah die Vermögensallokation aus?



**#1 Nach E/S-Merkmalen ausgerichtet** umfasst die Anlagen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025

Für die Unterkategorien #1A und #1B basieren die Daten auf dem Zeitraum vom 14. Mai 2025, dem Datum der Einführung der Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen, bis zum Ende des Referenzzeitraums.

### In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds hat während des Referenzzeitraums Anlagen in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt, und die angegebenen Werte stellen einen Durchschnitt der monatlichen Zahlen dar.

Wirtschaftssektor	Wirtschaftlicher Teilsektor	% des Portfolio-Durchschnitts über den Berichtszeitraum
Barmittel	Barmittel	2,51
Kommunikationsdienste	Medien und Unterhaltung	7,27
Kommunikationsdienste	Telekommunikationsdienste	0,22
Nichtbasiskonsumgüter	Automobile und Autoteile	2,09
Nichtbasiskonsumgüter	Nichtbasiskonsumgüter – Vertrieb und Einzelhandel	3,37
Nichtbasiskonsumgüter	Gebrauchsgüter und Bekleidung	2,95
Nichtbasiskonsumgüter	Verbraucherdienstleistungen	4,77
Nicht-zyklische Konsumgüter	Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren	2,22
Energie	Energie	1,70
Finanzen	Banken	6,36
Finanzen	Finanzdienstleistungen	7,47
Finanzen	Versicherungen	0,99
Gesundheitswesen	Ausrüstung und Dienstleistungen für das Gesundheitswesen	2,71
Gesundheitswesen	Pharmazeutika, Biotechnologie und Biowissenschaften	1,41
Industrie	Investitionsgüter	26,59
Industrie	Gewerbliche und Professionelle Dienstleistungen	1,94
Industrie	Transport	2,82
Informationstechnologie	Halbleiter & Halbleiterausstattung	5,91
Informationstechnologie	Software und Dienstleistungen	4,02
Informationstechnologie	Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,96
Materialien	Materialien	6,64
Immobilien	Equity Real Estate Investment Trusts (REITs)	2,43
Immobilien	Immobilienverwaltung & -entwicklung	0,64

*Die Sektorpositionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements wurden gegeneinander aufgerechnet.*

Die Sektoren und Teilsektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025





### In welchem Maße waren die nachhaltigen Anlagen mit ökologischer Zielsetzung mit der EU-Taxonomie konform?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht in nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung investiert, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein:

Mit Blick auf die EU- Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Für die **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Abfallbewirtschaftungsvorschriften.

**Förderungsmaßnahmen** ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

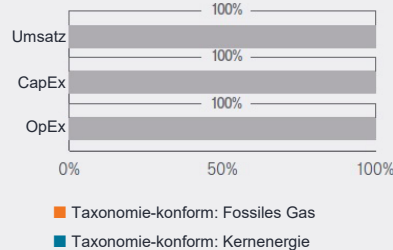
**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomie-konforme Aktivitäten werden ausgedrückt als Anteil des:

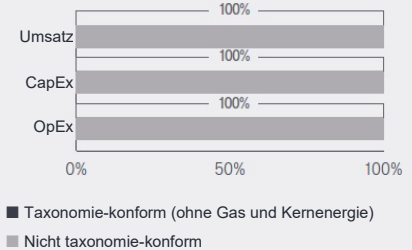
- **Umsatzes**, um den Anteil der Einnahmen der Beteiligungsunternehmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten anzugeben.
- **Investitionsaufwands (CapEx)**, um die von Beteiligungsunternehmen getätigten umweltfreundlichen Investitionen anzugeben, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsaufwands (OpEx)**, um die umweltfreundlichen operativen Aktivitäten von Beteiligungsunternehmen anzugeben.

Die folgenden Diagramme zeigen den Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Anlagen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts zeigt, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.

1. Taxonomie-Konformität von Anlagen einschließlich Staatsanleihen\*



2. Taxonomie-Konformität von Anlagen ohne Staatsanleihen\*



Dieses Diagramm stellt 100 % der Gesamtanlagen dar.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie stehen nur dann im Einklang mit der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für Tätigkeiten im Bereich der fossilen Gase und der Kernenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

### Wie hoch war der Anteil der Anlagen in Übergangs- und Förderungsmaßnahmen?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht in nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung investiert, die mit der EU-Taxonomie konform sind.





sind nachhaltige Anlagen mit einem ökologischen Ziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne von Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

### Wie entwickelte sich der Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Anlagen gegenüber früheren Referenzzeiträumen?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht in nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung investiert, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



### Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Etwa 31,42 % des Portfolios wurden in nachhaltigen Anlagen mit ökologischer Zielsetzung gehalten, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.



### Wie hoch war der Anteil sozial nachhaltiger Anlagen?

Etwa 2,16 % des Portfolios wurden in nachhaltigen Anlagen mit sozialer Zielsetzung gehalten.



### Welche Investitionen fielen unter „# Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den übrigen Vermögenswerten können Barmittel oder Barmitteläquivalente sowie Instrumente gehören, die zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden, z. B. vorübergehende Positionen in Indexderivaten.



### Welche Maßnahmen wurden während des Referenzzeitraums ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen?

Der Fonds hat nicht aktiv gegen die Ausschlusskriterien oder andere verbindliche Verpflichtungen verstoßen, und es wurden dem Handel vorgelagerte Compliance-Kontrollen angewandt, um die Einhaltung der ESG-Ausschlusskriterien zu gewährleisten.

Der Fonds hielt 10 % oder mehr seines Vermögens in Vermögenswerten, die als nachhaltige Anlagen gelten. Am Ende des Berichtszeitraums waren rund 33,58 % des Portfolios in nachhaltige Anlagen investiert.



### Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds keinen Referenzindex verwendet, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Bei den **Referenzindizes** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt.

**Wie unterscheidet sich die Referenzbenchmark von einem breiten Marktindex?**

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds keinen Referenzindex verwendet, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt, um die Übereinstimmung der Referenzbenchmark mit den geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen zu bestimmen?**

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds keinen Referenzindex verwendet, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?**

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds keinen Referenzindex verwendet, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds keinen Referenzindex verwendet, um seine ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Diese Dokumente wurden als Anhang zum ungeprüften Teil der Abschlüsse der Fonds erstellt und sollten als solche gelesen und betrachtet werden. Sie sollten nicht als alleinige Informationsquelle für Anlageentscheidungen herangezogen werden.

Herausgegeben von Janus Henderson Investors. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Registrierungsnummer 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Registrierungsnummer 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Registrierungsnummer 2678531), (jeweils in England und Wales mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE eingetragen und durch die Financial Conduct Authority reguliert), Tabula Investment Management Limited (Registrierungsnummer 11286661 mit Sitz in 10 Norwich Street, London EC4A 1BD, Vereinigtes Königreich, und durch die Financial Conduct Authority reguliert) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Registrierungsnummer B22848 mit Sitz in 78, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg, Luxemburg, und durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert) zur Verfügung gestellt werden. Anlageverwaltungsdienste können in Zusammenarbeit mit teilnehmenden verbundenen Unternehmen in anderen Regionen erbracht werden. Janus Henderson ist eine Marke von Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group plc.